

**BZKF – Projektskizze (2-stufiges Verfahren) für**

**Translationsgruppe\***

**Begleitforschung zu klinischen Studien\*  
Studienname:   
NCT/ Eudract-Nummer:**

\*zutreffendes bitte ankreuzen

**Projekttitel**

**Antragsteller/-innen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Institut/Department | Funktion im Projekt | E-Mail |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Bitte kennzeichnen Sie die Hauptantragstellerin bzw. den Hauptantragsteller des Projektes. Hauptantragstellende übernehmen auch die Koordination und die Funktion als Sprecherin bzw. Sprecher der Gruppe. Bei Bedarf können weitere Zeilen eingefügt werden.

\* Bitte reichen Sie für alle Antragstellende die *Bestätigung über Unterstützung des Antrages* ein.

Nach dem Ausfüllen des Formulars löschen Sie bitte alle Kommentare in blauer Schrift.

Angaben sollten in schwarzer Schrift erfolgen.

Bitte ändern Sie **nicht** das Format des Dokuments: Schriftart Malgun Gothic Semilight, Größe 11, 1,0 Zeilenabstand

Der gesamte Antrag sollte **nicht länger als 6 Seiten** (ohne dieses Deckblatt) sein.

# Zusammenfassung

Bitte erstellen Sie eine kurze Zusammenfassung (höchstens 300 Wörter) in Deutsch und Englisch. Bitte beachten Sie: Die Zusammenfassung muss klar und gut verständlich sein. Vermeiden Sie bitte komplexe Fachsprache und komplizierte Formulierungen. Diese Zusammenfassung dient ggf. der Information der Öffentlichkeit über die Verwendung der Fördermittel im BZKF und sie wird den Patientenvertreterinnen und Patientenvertretern zur Verfügung gestellt, die die Förderanträge mit beurteilen.

# Vorarbeiten

Diese Beschreibung soll deutlich machen, in welchen Kontext Sie Ihre eigene Forschung stellen und ob Sie inhaltlich bereits mit den BZKF-Strukturen assoziiert sind (bspw. mit den BZKF-Studien-, Arbeits-, Translations-, Projektgruppen, Begleitforschungsprojekten, Leuchttürmen und/oder dem ECTU/MTB-Netzwerk). Projekte im Rahmen der Förderung „Begleitforschung zu klinischen Studien“ müssen die aktive Vernetzung zu einer bestehenden [BZKF-Studiengruppe](https://bzkf.de/klinische-studiengruppen/) / dem [ECTU](https://bzkf.de/arbeitsgruppe-interdisziplinaere-einheit-fuer-fruehe-klinische-studien/)/[MTB](https://bzkf.de/arbeitsgruppe-molekulares-tumorboard-molekulare-medizin-moltb/)-Netzwerk nachvollziehbar darstellen. Die Beschreibung muss prägnant und ohne Bezugnahme auf weiterführende Literatur verständlich sein (max. 1 Textseite).

# Zielsetzung

Bitte beschreiben Sie kurz das Forschungsprogramm und die wissenschaftlichen Ziele Ihres Projekts, sowie die klinische Relevanz und den Nutzen für Patientinnen und Patienten (max. 0,5 Textseite).

# 4 Organisation und Steuerung des Projekts

Erläutern Sie bitte die gewählte Struktur und Größe des Projekts, die Zusammenarbeit zwischen den Partnern und das Konzept zur Koordination und Steuerung des Projekts. Bitte erläutern Sie, wie die Vernetzung der (mind. 2) BZKF-Standorte im Rahmen des Projektes erfolgen soll. Bitte legen Sie ggf. dar, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt die Belange der Betroffenen (patients´reported outcome) berücksichtigt werden (max. 1 Textseite).

# Arbeitsprogramm – einschließlich vorgesehener Methodik

Bitte erläutern Sie zusammenfassend die geplanten Arbeitsschritte im beantragten Förderzeitraum (24 Monate, max. 1 Textseite).

# Zeitplan

Bitte erstellen Sie einen tabellarischen Zeitplan und/oder Gantt Chart mit allen geplanten Experimenten und Meilensteinen.

# Mögliche Vorteile, Risiken, Innovationspotenzial und Umsetzung der Ergebnisse

Bitte geben Sie an, wie Sie das Projekt mglw. an eine externe Fördereinrichtung übertragen möchten. Beschreiben Sie auch mögliche Herausforderungen für Ihr Projekt und den Mehrwert für das BZKF-Netzwerk und langfristig für die bayerischen Krebspatientinnen und -patienten. Wie können die Ergebnisse in das Gesundheitssystem übertragen werden? Wie können Betroffene Zugang zu den Ergebnissen erhalten und von ihnen profitieren? (max. 0,5 Textseite)

# Gesamtfördervolumen

**Zweistufiges Verfahren**

Bitte geben Sie die voraussichtlich benötigten Sach- und Personalmittel (jeweils Gesamtsumme) für die gesamte Projektlaufzeit an (Projektstart zum 01.01.2025; max. 24 Monate, max. Fördervolumen: 500.000,00 €).

Im Fall einer Förderempfehlung nach Begutachtung der Projektskizze wird in der zweiten Verfahrensstufe (Vollantrag) eine detaillierte Kostenplanung erwartet.